

„Wo will man aber die Weisheit finden?“ William Blake – Dichter, Maler, Visionär – Biographie Knaus Verlag.

Ein erschöpft Schlafender. Zur Ruhe gelegt auf einen Stein am Weg seiner Flucht. Matt streckt er Hände und Beine von sich. Er ist von Nacht und Wüste umgeben. Einsam und verlassen. „Wo will ich aber Weisheit finden?“, fragt Hiob nun in der Unruhe der Gedanken. Doch dann hat er einen Traum. Stufen zum Himmel öffnen sich und im hellen Licht der Sterne wandeln Engel und Schönheit zwischen Himmel und Erde. Der Traum offenbart dem Rastlosen – Das Sein ist ein Werden in Hell und Dunkel. Wir sind auf dem Weg und doch immer schon angekommen. Geborgen in einer Vision des Lichtes, die uns leitet. Es gibt Türen zwischen dem Licht und dem Dunkel und wir wandeln stets hindurch in dieser Welt. Doch alles ist unendlich - infinite...

Es ist die Himmelsleiter des Jakob („Jakobs Traum“), die zu den eindrücklichsten und aussagekräftigsten Werken von William Blake zählt und seine künstlerischen Inspirationen konzentriert ausdrückt. Der vielseitige britische Künstler, der von 1757 bis 1827 in London lebte und als Graveur, Illustrator und Drucker seinen Lebensunterhalt notdürftig verdiente, wurde erst im Nachleben als ästhetischer wie poetischer Visionär erkannt. Besonders auch in der modernen Rock- und Popmusik, die kalifornische Band „The DOORS“ benannte sich nach einem Zitat von William Blake, wurde die Spiritualität und auch Naturmystik von Blake geschätzt und wiederentdeckt. Der ästhetisch-mystische Weg Blakes, der auch stark von der jüdisch-christlichen Tradition beeinflusst war, zur friedlichen Entwicklung und Einheit von Selbst und Welt war jene Vision, die besonders auch die „Woodstock Generation“ inspirierte.

Der britische Autor und Biograph Peter Ackroyd legt mit seiner umfassenden Biographie über William Blake ein sehr anschaulich-erzählendes Werk vor, das einen stark dialogischen Charakter hat und den Leser gleichsam einlädt und herausfordernd über Selbst- und Weltbilder nachzudenken.

Die gebundene Buchausgabe selbst beeindruckt in ihren farbigen Illustrationen und dem bibliophilen Druck in schwarz-silber Tönen (silbernes Lesebändchen), die dem Künstler Blake sehr gerecht wird.

Peter Ackroyd, William Blake – Dichter/Maler/Visionär – Knaus Verlag 2001.

Walter Pobaschnig, Wien 10_2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

